

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	09.09.2009

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/7345/09) am 08.09.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Jessika Naumann

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

vom Bezirksjugendrat

Sonja Grafweg
Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Kasemann - WZ
Herr Conrads - WR

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion

Frau Dr. Christine Ruck
Herr Gerald Heckersbruch
Herr Christoph Brüssermann

Von der Ratsgruppe DIE LINKE

Herr Jochen Vogler

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18.40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr Conrads von der WR netterweise ein Abschlussfoto von der bisherigen Bezirksvertretung Heckinghausen und den ausscheidenden Mitgliedern geschossen.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet über die Erfahrungen, die der Bezirksjugendrat am „Langen Tisch“ mit der Vorführung des eigenen Filmes über das Bewerbungsverfahren gemacht hat. Der Film stieß auf sehr gute Resonanz. Leider fiel auf, dass im Film noch ein sachlicher Fehler sei, der zur Zeit behoben werde. Danach plane der Bezirksjugendrat, diesen Film auch der Bezirksvertretung vorzustellen.

Ende September/ Anfang Oktober sei ein weiteres Bewerbertraining für Jugendliche im Bereich Heckinghausen und Langerfeld-Beyenburg geplant.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters 1) Baumaßnahme der WSW - Winterbergstraße/Murmelbachstraße

Herr Köhler berichtet von dem Ortstermin Ende August 2009 bezüglich der Baumaßnahme der WSW AG in der Winterbergerstraße/Murmelbachstraße-Ecke Gosenburg (siehe hierzu Anlage 1).

Laut WSW soll der erste Bauabschnitt Murmelbachstraße/Stichstraße Winterbergstraße im September 2009 beginnen und bis zum Frühjahr 2010 andauern. Der Zugang zum Spielplatz, zur Golfanlage und die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge seien davon nicht betroffen.

Sofern die Wetterlage es zulässt, beginne im Frühjahr Bauabschnitt 2 in der vorderen Winterbergstraße. Danach folgen in Bauabschnitt 3 die hintere Winterbergstraße und im Sommer 2010 mit Bauabschnitt 4+5 die obere Winterberstraße.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

3 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung Vorlage: VO/0508/09

Frau Köhler bittet die Verwaltung zukünftig um Hinzufügung einer Legende für die einzelnen Reinigungsklassen.

Herr Lobers fügt hinzu, dass seines Wissens die Reinigungsklassen alphabetisch und nach Reinigungsintensität sortiert seien, jedoch wisse er ebenfalls nicht, in welcher Rangfolge die genannten Werte zu verstehen seien. Auch er unterstützt die Hinzufügung der Legende für zukünftige Vorlagen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.09.2009:

Die Mitglieder der Bezirksvertretung empfehlen, der Beschlussvorlage unverändert zu folgen.

Die Verwaltung wird bei zukünftigen Vorlagen um Hinzufügung einer Legende gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2009/2010

Vorlage: VO/0561/09

Herr Bezirksbürgermeister Egon Köhler merkt an, dass der Wald im Murrenbachtal vernachlässigt wurde. Es fehle dort an Unterholz und eine regelmäßige Durchforstung des Waldes sei hier notwendig.

Die Mitglieder nehmen die Vorlage ohne Beschluss zur Kenntnis.

5 Verschiedenes

- 1) Herr Köhler äußert sein Missfallen über den stattgefundenen Vandalismus auf dem neu hergerichteten Spielplatz im Murrenbachtal. Zuerst wurde die Hängematte und eine Bank zerstört, nun auch noch das Hundeverbotsschild übersprüht.
- 2) Baumaßnahme Heckinghauser Straße/ Feuerstraße = Neubau eines Plus- und Rewe-Marktes:
Der Offenlegungsbeschluss sei mittlerweile ohne weitere Einwände genehmigt, der Baubeginn allerdings noch offen. Die Rewe-Gruppe hätte die Option erhalten, ein weiteres Jahr am alten Standort zu verbleiben.

Herr Lobers ergänzt, dass die Vorlage noch zur endgültigen Entscheidung dem Rat der Stadt vorgelegt werden müsse. Des Weiteren fänden noch klärende Gespräche in Bezug auf die Abgrenzungen zum Sportplatz in der Widukindstraße und über einen eventuellen neuen Standort des Sportplatzhauses statt.

Hierzu berichtet Frau Warnecke, dass Herr Keller vom Stadtbetrieb Sport und Bäder angeboten habe, sich kurzfristig vor Ort mit den Vertretern der Bezirksvertretung und weiteren beteiligten Personen zu treffen. Sie bittet Frau Ellerbrock um Koordinierung dieses Termins und um Einladung der Heckinghauser Bezirksvereine sowie der Presse.

- 3) Frau Köhler nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung in Bezug auf die Lichtzeichenanlage in der Heckinghauser Straße/Spiekerstraße. Sie sei unzufrieden mit der Stellungnahme und verstehe weiterhin nicht, weshalb die ehemalige Verkehrsführung geändert wurde, zumal dies mit Kosten verbunden war.

Herr Liesendahl kann dies nicht nachvollziehen, da die neu ermittelten Zahlen der Verkehrszählung die neue Verkehrsführung bestätigen und es zu keinem Rückstau in der Spiekerstraße käme.

- 4) Herr Dörr hat zwei Anfragen für die Verwaltung:
 - a) Im Bereich der Herzogsbrücke (nördliche Heckinghauser Straße im Bereich des Bahnüberganges) gäbe es Unebenheiten des Pflasterbelages. Die stelle eine Gefahrenquelle für die dortigen Fußgänger dar. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung und Behebung des geschilderten Problems.
 - b) Es sei aufgefallen, dass die Poller der Ausfahrt am Bauhaus öfter unten als aufgestellt seien. Im Interesse der Sicherheit möge die Verwaltung auf die Einhaltung der festgelegten Regelung einwirken.
- 5) Herr Finkentey fragt an, welche Mitglieder sich am Stadtteilstfest am 19.09.2009 beteiligen. Um 13.30 Uhr solle man sich am bekannten Standort treffen. Für den Aufbau sei dann schon gesorgt. Frau Ellerbrock wird gebeten anzufragen, welche Mitglieder sich verbindlich für das Stadtteilstfest melden.

Frau Warnecke bittet Frau Ellerbrock um Rücksprache mit Herrn Becks, ob er wie in den Jahren zuvor, das Material (Helium-Gas, Luftballons und Karten) mitbringe.

Die SPD-Fraktion bietet diesmal beim Stadtteilstfest ein Bouleturnier an und wird Gummibärchen für die Kinder besorgen, die zum Luftballon-Stand kommen.

Die Preise für die drei Gewinner, deren Luftballons am Weitesten geflogen sind und deren Karten zurückgesandt wurde, werden später besorgt.

- 6) Frau Warnecke berichtet, das die bergische VHS das Spielgerät für den Bayer-Platz Ende September 2009 fertig stellen könne. Sie nehme mit Herrn Dr. Dellweg (Fa.Bayer) Kontakt wegen des anberaumten Pressetermins auf.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

- 7) Dankeswort des Bezirksbürgermeisters

Herr Köhler bedankt sich namentlich bei

- Frau Ellerbrock, Frau Fahrenkrog und Herrn Lobers für die hervorragende und angenehme Zusammenarbeit
- Herrn Becks für sein Engagement im Bezirk
- den Herren Gruß, Friedrichs und Schröder von der Polizei für die gute kooperative Zusammenarbeit
- Herrn Nasemann vom Bezirksverein Heckinghausen und
- Herrn Finkentey vom Heidter Bezirksverein für die gute Zusammenarbeit
- Frau Kasemann und den Herren Fischer und Görgens von der WZ und Herrn Conrads von der WR für die interessant geschriebenen Artikel
- Herrn Stadtverordneten Karl-Heinz Huthwelker für seine zuverlässige und sachlich-präzise, ruhige Art, mit der er der Bezirksvertretung jederzeit mit Rat und Tat zur Seite

gestanden habe.

Herr Köhler, der zusammen mit seiner Ehefrau Ute Köhler aus der Bezirksvertretung ausscheidet, bedankt sich bei allen Mitgliedern der Bezirksvertretung für die gute Zusammenarbeit, die geprägt war durch ein faires Miteinander und wünscht den ebenfalls ausscheidenden Mitgliedern

Frau Sabine Bulut (SPD)
Herrn Rüdiger Schaewel (SPD)
Herrn Gerald Heckersbruch (CDU)

alles Gute für die weitere Zukunft.

Er verlässt die Bezirksvertretung mit einem weinenden und lachenden Auge



-

Egon Köhler
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin